

Die Wetterauer Zeitung schrieb am 30.03.2011:

Turngemeinde hat jetzt zwei Abteilungen weniger

Jahreshauptversammlung am Montagabend im "Hüttchen" Sparten Faustball und Inline-Hockey aufgelöst

Friedberg (har). Zwei Abteilungen weniger hat die Turngemeinde 1845 Friedberg seit Montagabend nun auch offiziell. Da wurde bei der gut besuchten Mitgliederversammlung des Traditionsvereins im "Hüttchen" ohne Gegenstimme beschlossen, die beiden Abteilungen Faustball und Inline-Hockey aufzulösen.

In beiden Abteilungen war der Spielbetrieb bereits Ende des letzten Jahres eingestellt worden. Besonders bedauerte der 2. stellvertretende Vorsitzende Klaus Heuser die Auflösung der "Traditionsabteilung Faustball", doch es fehlte in der Randsportart an Nachwuchs, und die wenigen noch älteren aktiven Spieler hatten beschlossen aufzuhören.

Bei den Inlinern fand sich kein Nachfolger für Helmut Loos, der von der Abteilungsgründung in den 1990er Jahren an die Geschichte der Abteilung geleitet hatte. Einige aktive Spieler haben den Verein bereits verlassen, so Heuser, und eine einberufene Abteilungsversammlung im Januar wurde von keinem aktiven Spieler besucht.

In jetzt zwölf Abteilungen wird jedoch weiterhin "sehr guter Sport getrieben", so Heuser, der den verhinderten 1. Vorsitzenden Bruno Kraft vertrat. Nach der Begrüßung und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder ging Heuser im Vorstandsbericht zunächst auf die abteilungsübergreifenden Aktivitäten ein. Dazu gehörte das erneut gut besuchte Familienfest am 1. Mai ebenso wie die Ehrungsveranstaltung im November.

Ferner wurden zahlreiche Arbeiten am Vereinshaus und der Vereinsanlage durchgeführt. So wurde die Fassade neu gestrichen, ein neues Schild am Geländeingang installiert sowie die Alarmanlage erneuert. Mit Yvonne Ritz wurde im September die Stelle des "freiwilligen sozialen Jahres" bereits zum vierten Mal in Folge besetzt. Auf Berichte der einzelnen Abteilungen wurde verzichtet, da diese im Vereinsheft erschienen sind.

Jedoch nannte Heuser einige sportliche

Höhepunkte wie die Erfolge von Judoka Vanessa Seitz, die Hessenmeisterin wurde und als 3. der Süddeutschen Meisterschaften an den Deutschen Meisterschaften teilnahm. Die Badmintonabteilung führte den Wetterau-Cup mit über 100-Teilnehmern durch. Und auch der "Tag des Basketballs" war ein voller Erfolg.

Neben dem Silvesterturnier richtete die Handballabteilung den Handball-Hessenpokal der D-Jugend aus. Mit einem Dank an Doris Schmitt für die Leitung der Geschäftsstelle sowie an "Hüttchen"-Wirtin Beate Mrosek beendete Heuser seinen Bericht.

„Es gab keine finanziellen Überraschungen“, erklärte Kassenwart Günter Wellner. Am Ende des Jahres stand ein Überschuss fest, der in die Rücklagen fließen wird, der auch auf die Mitgliederentwicklung einging. Trotz der Auflösung der beiden Abteilungen hat sich die Mitgliederzahl kaum verändert. Derzeit sind 1737 Mitglieder in der TG und damit 17 weniger als im Vorjahr, jedoch exakt so viele wie 2009.

Nachdem die Kassenprüfer dem langjährigen Kassenwart eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt hatten, wurde einstimmig Entlastung erteilt. Ebenso einstimmig wurde der von Wellner vorgelegte Haushaltsplan 2011 verabschiedet und Hans-Jörg Madre zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Heuser gab einen Überblick über die geplanten Aktivitäten in diesem Jahr. Da die Osterferien erst am 1. Mai enden, wurde das Familienfest aus organisatorischen Gründen abgesagt, möglicherweise wird im Sommer eine Ersatzveranstaltung durchgeführt. Stattfinden werden wieder die beliebten TG-Ferienspiele.

Neu angelegt wird der reparaturbedürftige Zaun rund um das Vereinsgelände. wies darauf hin, dass im Juni 2012 das Landesturnfest in Friedberg stattfindet und da auch die Mitglieder der TG "in welcher Form auch immer" gefordert sein werden.